

Mitten im Wald, hinter Bäumen versteckt,
da steht ein gemütliches Haus.
Ein Blumentopf hängt über'm Fensterbrett
und munter heraus schaut die kleine Maus.





Die Sonne strahlt hell und wärmt ihr das Fell,
perfekt, um draußen zu sein!
„Ich hol meine Freunde!“, ruft die Maus und lacht.
„Dann bin ich nicht länger allein.“

1

Eine Ameise flitzt den Halm hinauf
und hat keine Zeit für ein Spiel.
Ihr Weg ist lang und sie schaut sich nicht um,
das Ameisennest ist ihr Ziel.



Acht Würmern ist die Sonne zu warm,
sie graben sich ein in den Dreck.
Bevor die Maus sie begrüßen kann,
sind die acht auch schon wieder weit weg.

8



Neun Enten schwimmen fröhlich im Teich,
sie quaken und schnattern ganz laut.
Die neun achten nicht auf die kleine Maus,
die sehnsüchtig zu ihnen schaut.

9





Am nächsten Morgen in aller Früh,
da hört sie ein Rufen,
ganz klar:

„Wir zählen rückwärts
und starten bei zehn!“

„Meine
Freunde!“, ruft die
Maus. „Sie sind da!“



„Zehn!“,

brummen die Käfer.



„Neun!“,

schnattern die Enten.



„Acht!“,

murmeln die Würmer.



„Sieben!“,

summen die Bienen.



„Sechs!“,

schmatzen die Schnecken.



„Fünf!“,

quaken die Frösche.



„Vier!“,

zirpen die Grillen.



„Drei!“,

lachen die Spinnen.



„Zwei!“,

zwitschern die Vögel.



„Eins!“,

endet die Ameise.